

Zum
Erwünschten Schluß

In der Fürstl. Sächß. Residenz- und Mel-
den-Stadt Weymar /

Beym Ausgange des Herbstes dieses 1699sten Jahres
Behaltenen Land-Tages

Auf der Wilhelms = Burg /
Solte so wohl

Dem Durchlachtigsten Fürsten und
M. S. R. R. R. /

Herrn **W**ilhelm

Fürsten /

Herzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und
Berg / auch Ungern und Westphalen / Landgrafen
in Thüringen / Marggrafen zu Meissen / Befürste-
ten Grafen zu Henneberg / Grafen zu der
Marck und Ravensberg / Herrn zum
Rabenstein / ꝛ. ꝛ.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn /
Denensämtl. hierbey erschienenen höchst. und hoch. ansehnlichen
Land = Ständen /

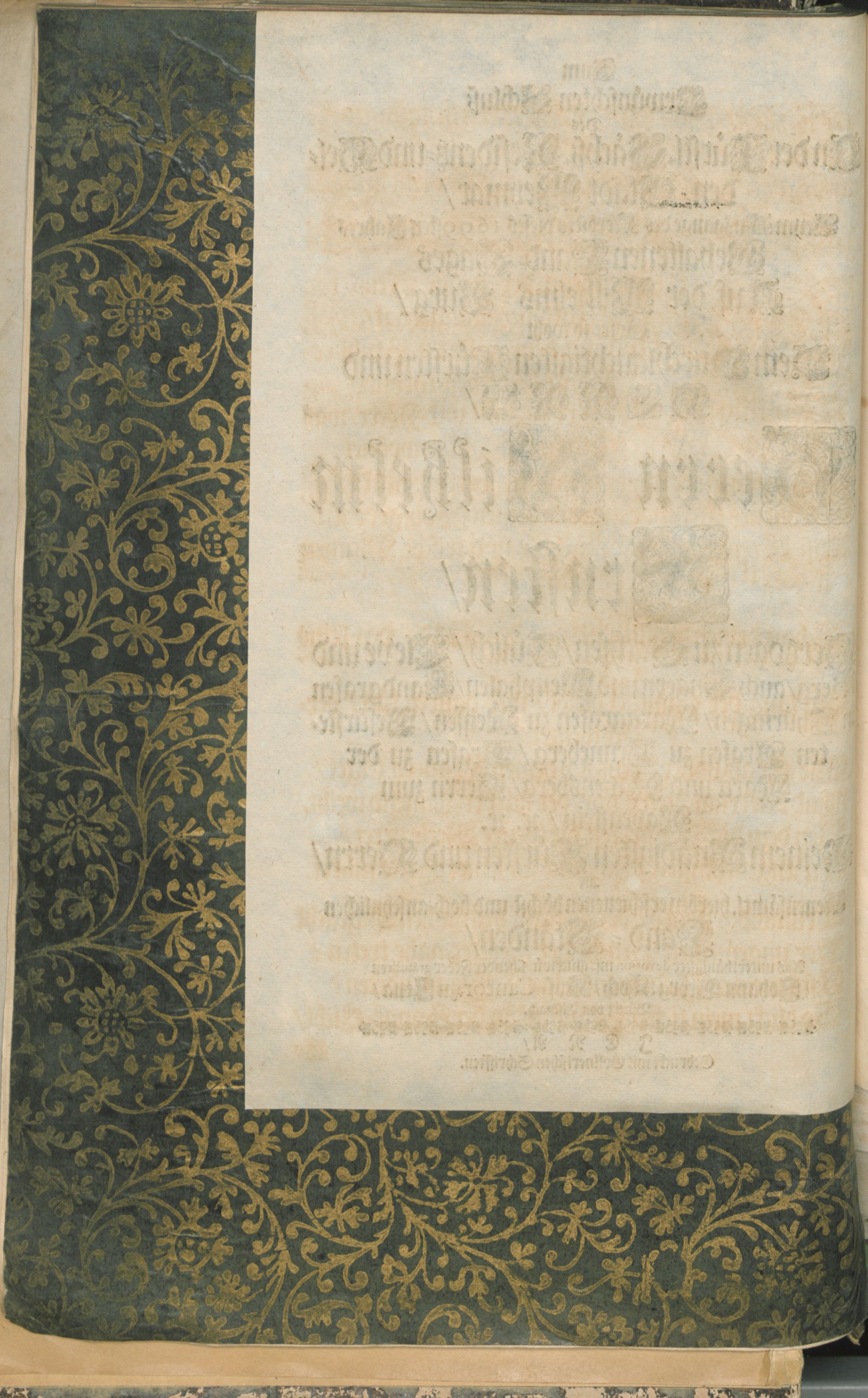
Aus unterthänigster devotion mit glückwüschender Feder gratuliren
Johann Georg Koch / Hof. Cantor zu Jena /

Bürtig von Eisenach.

JEK A /

Gedruckt mit Gollnerischen Schriften.







Sie / wenn der grosse Zeus den
Rath versammelt hat/
Und auf dem güldnen Stuhl er-
hobner Gottheit thronet/
Was Erde / Lufft und Meer / was
Feld und Volck bewohnet
Sich in sich selber freut / so mustu / werthe Stadt /
Erfohrnes Weimar / ißt bey deinen Wohlgedeyen /
Diß Freuden - Fest begehñ / und frische Blumen
streuen.

Schau deinen Wilhelm an / den Held / den keine
Zeit /

So lang der Himmel bleibt / und dauren kan / ver-
schweiget /

Wie Er als hoher Zeus sich deinen Mauren zeigtet /
Und den erlauchten Chor / der sich der Jugend weiht /
Bey dem die Tapfferkeit die theure Seele zieret /
In angenehmsten Schmuck an seiner Seite führet.

Drumb: darff ein blöder Knecht dem hohen Angesicht
Der ungemeynen Pracht der Götter nahe treten?
Wißt meiner Niedrigkeit erlaubt / Sie anzubeten?
So blickt mein tieffer Staub ißt an der Sonnē - Licht /
So

So muß mein treuer Wunsch sich aus der Nacht er-
heben.

Das ist mein Opfer-Stück / das ich vermag zu geben.

Es wachse Wilhelm fort / der grosse Sach-
sen-Held /

Und streue seinen Glanz / so weit die Son-
ne reichet!

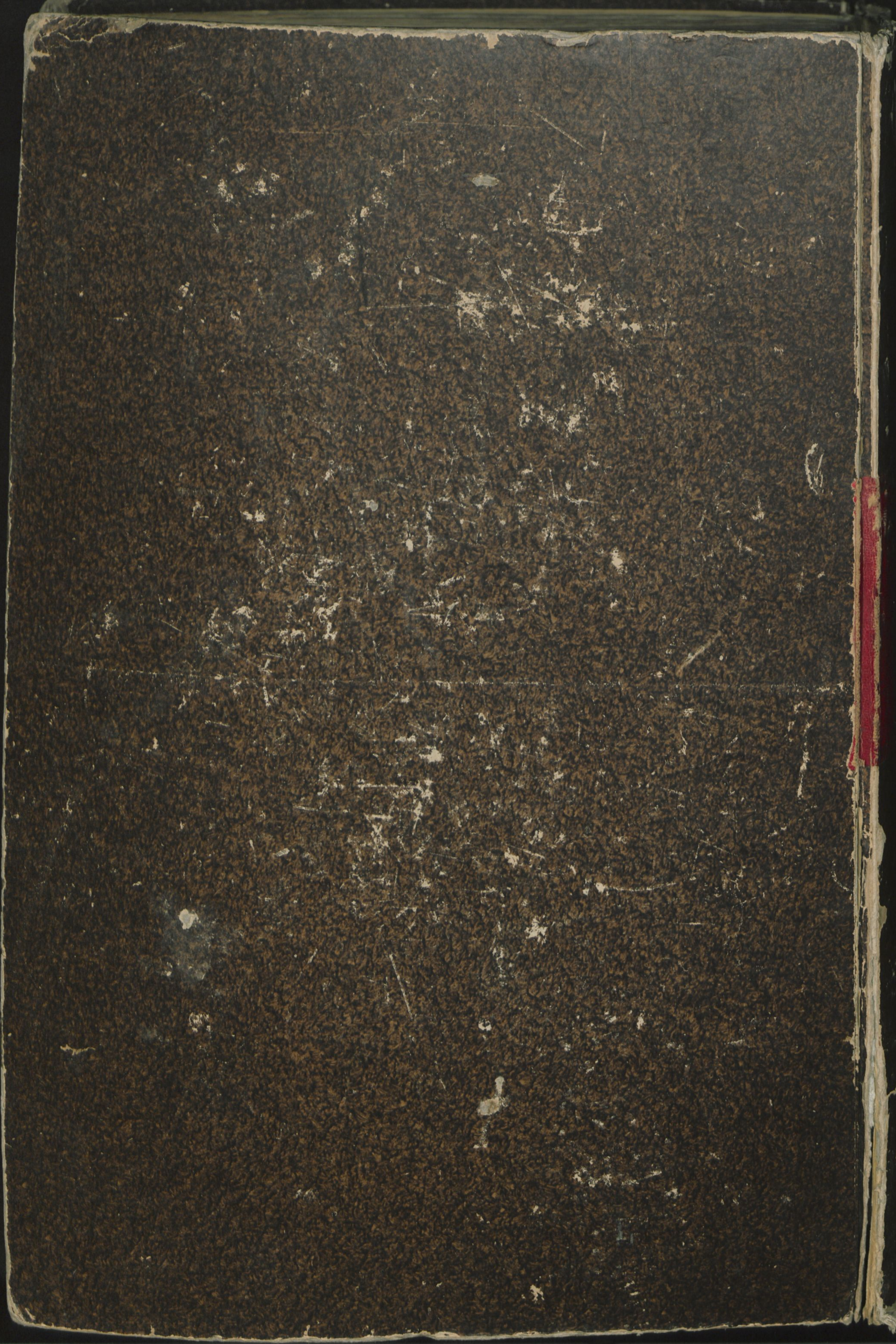
Der Stände Adelsey ein Schmuck / der
Sternen gleichet /

Und daure / biß der einst das Rund der Er-
den fällt /

So werden / wenn wir nur der guten Hoff-
nung trauen /

Wir noch so manches Heyl um diese Bren-
zen schauen!





12

Sum
Erwünschten Schluß

In der Fürstl. Sächß. Residenz- und Mel-
den-Stadt Weimar /

Beym Ausgang des 17ten Jahres

Behaltes

Auf der Burg /

Dem Durchl. Fürsten und

S

err

helm

S

Herzogen zu

Berg / auch Eng

in Thüringen /

ten Grafen zu

Marck und

Leve und

Landgrafen

sen / Befürste-

sen zu der

ern zum

Meinem Gnai

und Herrn /

Denensämtl. hierbey

och-ansehnlichen

Land = Ständen /

Aus unterthänigster devotion mit glückwünschender Feder gratuliren

Johann Georg Koch / Hof. Cantor zu Sena /

Bürtig von Eisenach.

SENA /

Gedruckt mit Gollnerischen Schriften.

